

Die Isolierstoffe der Elektrotechnik

Vortragsreihe, veranstaltet von dem Elektrotechnischen
Verein E.V. und der Technischen Hochschule, Berlin

Herausgegeben im Auftrage des
Elektrotechnischen Vereins E.V.

von

Prof. Dr. H. Schering

Mit 197 Abbildungen im Text



Berlin
Verlag von Julius Springer
1924

ISBN-13: 978-3-642-98266-8 e-ISBN-13: 978-3-642-99077-9

DOI: 10.1007/978-3-642-99077-9

**Alle Rechte, insbesondere das der Übersetzung
in fremde Sprachen, vorbehalten.**

Copyright 1924 by Julius Springer in Berlin.

Softcover reprint of the hardcover 1st edition 1924

Vorwort.

Die von dem Elektrotechnischen Verein und der Technischen Hochschule zu Berlin im Winter 1920 — 21 veranstaltete Vortragsreihe über die Isolierstoffe der Elektrotechnik fand eine sehr zahlreiche und interessierte Hörerschaft. Der Umstand, daß es auf diesem Gebiete zwar mannigfache Spezialliteratur, aber keine größere Gesamtdarstellung gibt, bewog den Elektrotechnischen Verein, die Vortragenden zur Niederschrift ihrer Vorträge aufzufordern und diese zu einem Buche zusammengestellt herauszugeben. Es ist natürlich, daß ein so entstandenes Werk nicht den straffen und lückenlosen Aufbau eines Lehrbuches hat, das u. a. Wiederholungen und vereinzelt entgegengesetzte Auffassungen vorkommen. Andererseits dürfte diese individuelle Prägung auch seine Reize für den Leser haben.

Leider ist durch widrige Umstände der Abschluß des Werkes sehr verzögert worden, doch haben Ende 1923 die Mitarbeiter die Beiträge, soweit sie früher abgeschlossen waren, den inzwischen eingetretenen Fortschritten möglichst angepaßt.

Charlottenburg, Januar 1924.

Schering.

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
I. Theoretische Grundlagen von Professor Dr. Dr.-Ing. e. h. Karl Willy Wagner, Präsident des Telegraphentechnischen Reichsamts, Berlin-Lankwitz	1
II. Natürliche Isolierstoffe, Marmor, Schiefer, Asbest, Holz von Dr.-Ing. K. Geisler, Regierungsrat und Mitglied des Reichspatentamts, Berlin-Steglitz	60
III. Glimmer und Glimmerprodukte von Dipl.-Ing. Richard Schröder, Mitinhaber von Jaroslaw's Erste Glimmerwaren-Fabrik in Berlin	83
IV. Keramische Isolierstoffe von Dr.-Ing. W. Weicker, Hermsdorf Thür.	109
V. Preßstoffe, plastische Stoffe, Papier und Gespinste, Technologisches aus dem Gebiet der elektrischen Isolierstoffe von Dr. A. Bültemann, Dresden	159
VI. Gummi, Guttapercha und Balata von H. Jaehn, Oberingenieur der Siemens-Schuckert-Werke, Berlin-Charlottenburg . .	279
VII. Cellon-Lacke als elektrotechnische Isoliermaterialien von Dr. A. Eichengrün, Inhaber der Cellonwerke, Charlottenburg	310
VIII. Das Mineralöl von Professor Dr. F. Frank, Vorstand des Instituts für Braunkohlen-Mineralöl-Forschung an der Technischen Hochschule Charlottenburg	337
IX. Die Prüfung der Isolierstoffe von Professor Dr. H. Schering, Oberregierungsrat und Mitglied der Physikalisch-Technischen Reichsanstalt, Charlottenburg	360

Berichtigung.

Auf Seite 11, Zeile 15 von oben muß es heißen:
..... und nennt $d\mathcal{D}/dt$ statt $d\mathcal{D}fdt$.